

An den Vorstand der Schulpflegschaft TFG
und die Redaktion der Ruhr Nachrichten
per E-Mail

28. Februar 2023

Erklärung und Gesprächsangebot bezüglich TFG-Diskussion

Sehr geehrte Mitglieder der Schulpflegschaft der TFG,
sehr geehrte Redaktion der Ruhr Nachrichten,

bezugnehmend auf den Artikel der Ruhr Nachrichten Ausgabe des 27.02. möchten wir als FDP-Fraktion noch einmal ein paar Dinge erklären, die in der zugespitzten und unausgeglichene Darstellung der Zeitung untergegangen sind.

Zunächst weisen wir mit aller Schärfe den Vorwurf von uns, dass die FDP-Fraktion „alleine“ die Instandsetzung der TFG aufhalten würde. Im Gegenteil war uns schon lange vor den Diskussionen über einen Neu- oder Umbau durch einen Ortsbesuch am Standort bewusst, dass allein die Entscheidung, die Haupt- und beide Realschulen zugunsten einer zweiten Gesamtschule zu schließen noch keine vollwertige weiterführende Schule produzieren würde. Das Gebäude ist nicht dafür geplant worden und wir wollen genauso eine Verbesserung für die TFG.

Im Rathaus müssen wir allerdings deutlich mehr beachten als die berechtigten Wunschvorstellungen einer von vielen Schwerner Schulen. Schwerte steht seit Jahren finanziell schlecht da und kann sich einen Neubau, wie ihn SPD und Grüne der Schule vollmundig versprochen haben, nicht leisten, ohne massive Schulden auf Jahrzehnte anzuhäufen und mittelfristig die Steuerlast in Schwerte zu erhöhen. Das ist die traurige Realität der Zahlen und sie lässt nur wenig Spielraum übrig – eine Feststellung die zumindest in der Haushaltsdiskussion weit über die Grenzen der FDP-Fraktion hinaus geteilt wurde.

Neben diesen Zahlen sind bei der Schulplanung natürlich auch die Schüler-/anmeldezahlen eine wichtige Entscheidungsgrundlage. Sie haben Recht, wenn Sie auf die Dynamik der Schülerzahlen an einer Gesamtschule wie der TFG hinweisen; natürlich ist dort noch ein wenig Spiel in der Mittel- und auch zur Oberstufe. Wenn man sich die Zahlen der letzten Jahre anguckt, zeigt dieses Spiel im Laufe der Schuljahre allerdings besonders bei der TFG eine negative Tendenz. Diese Tendenzen, sowohl was die Eingangszahlen als auch den Verlauf über Jahre hinweg an der TFG angeht, unterscheiden sich drastisch von der Gesamtschule am Gänsewinkel. Außerdem legen die Zahlen seit Jahren



**FDP-Fraktion im Rat der
Stadt Schwerte**

Vorsitzende
Renate Goeke

Rathausstr. 31
58239 Schwerte

Telefon: 02304 / 104 385
Email: fdp.fraktion@stadt-schwerte.de
Internet: www.fdp-schwerte.de

Geschäftszeiten:
Montag:
11:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch:
11:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag:
16:00 – 18:00 Uhr

nahe, dass eine vierte, vollwertige Oberstufe mit Schwerter Schülern nicht ansatzweise machbar ist; eine Oberstufe mit 30-50 Schülern widerspricht dem Sinn der individuellen Kurswahl, welches essentiell für die Qualität der Sekundarstufe II ist. Auf diese und viele weitere Details hinzuweisen ist kein „Störfeuer der FDP“, sondern eine schwarz auf weiß nachvollziehbare Realität. Es war und ist unsere Pflicht, im Sinne der Gewissenhaftigkeit, die Planung des Aus-/ bzw. Neubaus an der zu erwartenden Größe der Schülerschaft und ihren Bedürfnissen zu orientieren und das tun wir.

Aus schulpolitischer Sicht wäre es natürlich wünschenswert, zwei ebenbürtige Gesamtschulen in Schwerte zu haben. Da wir aber finanziell wenig bis gar keine Spielräume haben und offenbar selbst mit Schülern aus umliegenden Gemeinden nicht annähernd ein ausgeglichenes Verhältnis der Schülerzahlen gewünscht bzw. zu realisieren ist, müssen wir als Politik diese Gesamtlage mit all Ihren Wünschen und den relevanten Voraussetzungen in Einklang bringen.

Zur Politik gehört der Diskurs und zum Diskurs die Kontroverse. Deswegen irritiert uns auch die von Ihrer Vorsitzenden vorgeschlagene Einschränkung des Rederechts für unsere Fraktion sehr, genauso wie die Tatsache, dass die RN dieses denkwürdige Demokratieverständnis scheinbar vollkommen unkritisch verbreiten. Wir möchten Ihnen deswegen aber umso mehr einen persönlichen Austausch über die Schwierigkeiten und Sorgen Ihrer Schule und auch unserer politischen Entscheidungsfindung anbieten. Gerne würden wir mehrere Ihrer Mitglieder zu einem offenen Gespräch in unserem Fraktionsbüro begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen,

Renate Goeke
FDP-Fraktionsvorsitzende

Phillip Köhler
Stellv. Fraktionsvorsitzender